

That`s what changed it all !!!!!

sasu?

Von Temari_Sabakuno

Kapitel 13: Grenzenloses Vertrauen !

Kapitel 13

Grenzenloses Vertrauen !

„Da bist du ja endlich! Sag schon, hat mein Plan geklappt?“

Shizune grinste.

„Charmant wie eh und je und ohne Umschweife zum Punkt kommen. So kennt man dich. Aber du kannst ganz beruhigt sein. Der Plan hat funktioniert. Naruto ist Hokage. Jedoch nur unter meiner Aufsicht und nur solange, bis Tsunade wieder wach ist. Alles andere wäre unglaublich gewesen.“

Sasuke war sehr zufrieden. Dann stand dem nächsten Schritt ja nichts mehr im Weg.

„Macht nichts. Das stört mich nicht weiter. Gut, jetzt muss ich als nächstes mit Naruto reden. Dann kann ich ihm auch gleich die gute Nachricht überbringen. Was ist mit dir? Möchtest du wieder nach Tsunade, oder möchtest du mit nach Naruto?“

Sie überlegte kurz und schüttelte dann den Kopf.

„Nein, ich gehe lieber wieder zu ihr zurück.“

Der Uchiha nickte und machte sich sofort auf den Weg. Immerhin stand Sekya ja unter Beobachtung. Da konnte also nicht viel passieren.

Naruto lag in seinem Krankenbett und langweilte sich halb zu Tode. Sein Blick wanderte zum Fenster. Viel lieber würde er sich jetzt auf dem Trainingsplatz verausgaben, als hier dumm rumzuliegen. Krankenhausaufenthalte waren nun mal einfach nichts für den Blonden. Er seufzte. Hoffentlich konnte er bald hier raus.

„Irre ich mich oder ist dir gerade langweilig, du Loser?“

Naruto sah Richtung Tür.

„Sasuke...Na das ist noch untertrieben. Ich sterbe vor Langeweile. Aber was machst du hier? Du hast mich doch heute schon besucht.“

Der Schwarzhaarige lachte leicht.

„Du Spinner. An so was stirbt man nicht. Obwohl ich mir das bei dir als Todesursache durchaus vorstellen könnte.“

Er hörte wieder auf zu lachen und sprach weiter.

„Ja, warum bin ich erneut hier? Ich weiß ja nicht. Vielleicht bin ich vorbeigekommen um die ganzen Neuigkeiten zu berichten.“

Neuigkeiten? Das war doch wenigstens etwas.

„Die da wären? Nun sag schon. Spann mich nicht auf die Folter.“

Sasukes Gesichtsausdruck war mit einem mal absolut unlesbar, was Narutos Interesse noch steigerte.

„Erstens. Es gibt einen neuen Hokage.“

Naruto war erstaunt und auch etwas sauer. Es kam ihm durch die Neuernennung so vor, als ob sie Tsunade schon als tot abgestempelt hätten. Allerdings wusste er auf der anderen Seite auch, dass die Ernennung sein musste. Man konnte das Dorf nun mal nicht so lange ohne richtige Führung lassen. Er hoffte nur dass es wenigstens jemand war, der es würdig war an Tsunades Stelle zu treten.

„Wer ist es denn geworden?“

Ein breites Grinsen erschien nun auf dem Gesicht des Uchiha.

„Glaub ja nicht dass ich dich ab jetzt mit Meister Hokage anspreche, oder generell höflicher oder respektvoller zu dir sein werde. Für mich bist und bleibst du ein Loser, kapiert? Das wird sich niemals ändern. Allerdings freue ich mich trotzdem für dich. Ich gratuliere dir.“

Ein verwirrtes Blinzeln seitens des Blondens. Er brauchte einige Sekunden um die Bedeutung dieser Aussage verarbeiten und verstehen zu können.

„Moment...Das heißt doch nicht etwa das was ich denke?“

Doch anstelle einer Antwort erhielt Naruto nur ein Nicken von dem jungen Uchiha.

„Aber...Aber...Wie...“

Er konnte es nicht glauben. Wie konnte das denn passieren?

„Wie? Nun, ich musste zwar ein bisschen tricksen und Shizune vorschicken, aber es hat funktioniert! Allerdings nur vorübergehend, und du stehst unter Shizunes Leitung.“

Naruto sah seinen Freund geschockt und mit großen Augen an.

„Du hast WAS? Hast du das etwa für mich gemacht? Das hättest du nicht machen müssen.“

„Beruhig dich erst mal. Ich habe es zwar auch für dich gemacht, aber nicht nur für dich. Auch wenn du ein Loser bist. Ich glaube dass du dafür geboren wurdest um Hokage zu werden und Frieden herzustellen. Und ich werde alles dafür tun um dich zu beschützen, dir den Rücken frei zu halten und dich zu unterstützen. Immerhin wolltest du schon immer Hokage werden. Und damit eins klar ist, ich habe all das gerade nie gesagt. Klar? Vergiss es am besten sofort wieder. Außerdem irrst du dich. Ich musste es auch ganz nebenbei tun. Und das bringt uns zur zweiten Neuigkeit.“

Innerlich musste Naruto lächeln. Hatte Sasuke das gerade wirklich gesagt? Kein Wunder das er es wieder vergessen sollte. Doch das würde er nicht. Allerdings würde Naruto auch kein Wort mehr darüber verlieren. Aber er war sehr stolz und berührt von den Worten des Uchiha.

„Na dann erzähl mal weiter.“

Sasuke wusste nicht so genau wie und wo er anfangen sollte, zumal er ja auch nicht alles sagen konnte, eigentlich so gut wie gar nichts.

„Hör mal. Ich brauche deine Einwilligung oder besser gesagt deine Rückendeckung als Hokage bei einer ziemlich wichtigen Sache...Ich... Ich habe vor, Danzō zu töten.“

Der Blonde fiel nach diesem Satz fast aus dem Bett. Mit so etwas hatte er nun wirklich nicht gerechnet.

„Du willst was? Und dafür willst du die offizielle Erlaubnis von mir, ja?! Und wieso?“

„Ja, das will ich, bzw. ich muss. Und jetzt kommt das schwierige. Ich kann dir nicht sagen wieso. Und deshalb musste ich ja auch dafür sorgen dass du Hokage wirst. Du und Tsunade wären nämlich die einzigen, die es ohne nähere Information absegnen würden. Vielleicht noch nicht mal sie.“

Jetzt verstand Naruto gar nichts mehr.

„Wieso kannst du mir das nicht sagen? Vertraust du mir nicht?“

„Du Idiot weißt ganz genau dass ich dir vertraue. Das hat damit gar nichts zu tun. Ich kann es nur einfach nicht. Bitte, Naruto. Du musst mir jetzt vertrauen. Ich habe meine Gründe dafür. Und die sind gut, glaub mir. Du kennst mich doch gut genug um zu wissen, das ich nichts ohne triftigen Grund tue.“

„Dummkopf! Ich vertrau dir blind. Wenn ich jemandem mein Leben anvertrauen müsste wärest du das. Das müsstest du aber eigentlich wissen. Also gut. Meine Erlaubnis ist erteilt.“

Sasuke war zufrieden. Doch im Grunde hatte er eh nichts anderes von seinem besten Freund erwartet.

„Danke! Ich werde es dir vielleicht sogar später erklären können. Aber nur eventuell. Nur jetzt im Moment...“

„Ach schon gut. Und wenn du es mir später immer noch nicht sagen kannst, dann ist es auch nicht so schlimm.“